Deutscher Ruderverband
DRV

WANDERRUDERTREFFEN 2026 IN SCHWERIN PROGRAMMHEFT



FAHRTEN
TOUREN AUF DEN SCHWERINER SEEN
SEITEN 26-29

LANDPROGRAMM
TIPPS FÜR DEINEN SCHWERINBESUCH
SEITEN 31-33

AUSGEZEICHNET
PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER
SEITEN 43-48

SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT VON 1874/75 E.V.

Inhalt

Grußworte	3
Die Schweriner RG	10
Die Geschichte der SRG	15
Willkommen im Welterbe	16
Wanderfahrten-Wissen	20
Infos vom WRT-Team	23
Das Programm des WRT	24
Tagesfahrtbeschreibung	26
Tipps fürs Landprogramm	31
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	34
Programm des Festaktes am Sonntag	42
Äquatorpreisträgerinnen und -preisträger	43
Auswertung DRV-Wanderruderpreis 2025	45
Fahrtenabzeichen in Gold	46
WRT-Austragungsorte seit 1966	49
Impressum und Bildverzeichnis	51

MANUELA SCHWESIG

MINISTERPRÄSIDENTIN
DES LANDES
MECKLENBURG-
VORPOMMERN



Liebe Ruderfreundinnen und Ruderfreunde,

herzlichen Glückwunsch zum 60. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes. Dass sich vom 18. bis 20. September 2026 rund 250 Ruderinnen und Ruderer aus ganz Deutschland in Schwerin treffen, freut mich sehr – für unsere Landeshauptstadt ebenso wie für den Sport in Mecklenburg-Vorpommern. Gerne habe ich die Schirmherrschaft übernommen.

Das Rudern hat in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition. Schon im 19. Jahrhundert entwickelte sich Schwerin mit seinen Seen zu einer Hochburg des Rudersports. Wanderrudern steht für Durchhaltevermögen, Naturverbundenheit und Miteinander. Rudern stärkt die Gesundheit, vermittelt Fairness und Teamgeist. Deshalb ist es der Landesregierung ein großes Anliegen, den Sport in all seinen Facetten zu fördern und gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Schweriner Rudergesellschaft ist als größter Ruderverein in Mecklenburg-Vorpommern ein echtes Aushängeschild. 2024 hat der Verein sein 150-jähriges Bestehen gefeiert, und ich denke gern an die Taufe des neu gekauften Ruder-Renn-Achters zurück, die ich übernehmen durfte.

Gerade die Verbindung von Breiten- und Leistungssport macht den besonderen Wert der Schweriner Rudergesellschaft aus. Nachwuchsarbeit, die enge Zusammenarbeit mit dem Sportgymnasium Schwerin und erfolgreiche Athletinnen und Athleten zeigen, wie viel Qualität in dieser Arbeit steckt. Beim Festakt im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais werden auch die sportlichen Leistungen besonders gewürdigt: Verliehen werden Fahrtenabzeichen, der DRV-Wanderruderpreis und die Äquatorpreise.

Ich danke der Schweriner Rudergesellschaft herzlich für die Ausrichtung dieses besonderen Ereignisses und allen, die mit großem Engagement mitwirken. Solche Veranstaltungen leben vom Ehrenamt und von Begeisterung – und genau das prägt den Sport in unserem Land.

Ich wünsche allen Gästen eine gute Anreise und unvergessliche Stunden in Schwerin.

Ihre Manuela Schwesig



SEBASTIAN EHLERS

OBERBÜRGERMEISTER
DER LANDESHAUPT-
STADT SCHWERIN

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder der Schweriner Rudergesellschaft!

Herzlich willkommen zum 60. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes in Schwerin. Sie erwartet in der kleinsten und schönsten Landeshauptstadt Deutschlands nicht nur ein tolles sportliches und touristisches Programm, sondern auch ein einzigartiges und naturnahes Ruderrevier vor historischem Panorama. Und eine Gastgeberin mit langer Tradition: Die vor 152 Jahren gegründete Schweriner Rudergesellschaft ist einer der ältesten noch existierenden Sportvereine unserer Stadt. Und zugleich auch derjenige mit dem besten Ausblick auf das schönste Wahrzeichen Schwerins.

Die großartige Lage vis a vis dem Schweriner Schloss, seit 2024 auch der Mittelpunkt unseres UNESCO-Weltkulturerbes, ist keineswegs ein Zufall: Im Schloss lebte früher die Herzogliche Familie, die dem Rudersport sehr zugetan war. Großherzog Friedrich Franz III. war selbst begeisterter Ruderer und förderte den Sport. Das Schloss, in dem ich vor meiner Zeit als Schweriner Oberbürgermeister als Landtagsabgeordneter tätig sein durfte, ist heute Sitz des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern. Und wie Sie an den vielen Wahlplakaten in unserer Stadt sicherlich schon festgestellt haben: Während Sie hier Ihr 60. Wanderrudertreffen abhalten, befindet sich die Landtagswahl in MV bereits auf der Zielgeraden.

Das moderne Bootshaus der Schweriner Rudergesellschaft, von dem Sie Ihre Ausfahrt in das Revier starten werden, bietet neben optimalen Trainingsbedingungen auch ein in Schwerin sehr beliebtes Restaurant und Gästebetten. Möglich wurde diese Investition durch die Bundesgartenschau 2009 und eine weitsichtige Entscheidung des Vereins. Denn dieser nutzte die Gunst der Stunde. Das Gebäude wurde zunächst als Hauptstandort für die BUGA-Gastronomie errichtet, um sich nach der Blumenschau in eine moderne Sportanlage für den Rudersport in Schwerin zu verwandeln. Auch aus Sicht der Stadt war das eine nachhaltige Investition, die nicht nur den 340 Mitgliedern des Vereins, sondern der gesamten Stadt zugutekommt.

Genießen Sie die Zeit in Schwerin und die sportlichen Aktivitäten im Schweriner Revier. Wenn es Ihnen bei uns gefallen hat, dann erzählen Sie es gern weiter und besuchen Sie uns gern wieder.

Ihr Sebastian Ehlers



MORITZ PETRI

PRÄSIDENT
DES DEUTSCHEN
RUDERVERBANDES

Liebe Wanderruderinnen und Wanderruderer, liebe Mitglieder und Freunde der Schweriner Rudergesellschaft, sehr geehrte Gäste,

im Namen des Deutschen Ruderverbandes heiße ich Sie zum 60. Wanderrudertreffen willkommen. Vom 18. bis 20. September 2026 erwartet uns unter dem Motto „Rudern zwischen Schloss und Seen“ ein Wochenende in einer vom Wasser geprägten Stadt.

Mit der Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V. übernimmt ein traditionsreicher Verein die Ausrichtung. Die Lage des Bootshauses gegenüber dem Schweriner Schloss bietet Voraussetzungen für ein Treffen, das Sport, Gemeinschaft, Natur und Kultur verbindet. Mein herzlicher Dank gilt dem Vorstand und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Das Schweriner Seengebiet lädt dazu ein, die Landeshauptstadt vom Wasser aus zu erleben. Auch an Land gibt es viel zu entdecken – darunter das Residenzensemble, das seit 2024 zum UNESCO-Welterbe gehört.

Das Wanderrudern steht für Bewegung und Naturerfahrung, für Verlässlichkeit, Rücksichtnahme und Teamgeist. Menschen verschiedener Generationen kommen im Boot zusammen und erreichen ihr Ziel gemeinsam. Besonders freue ich mich über die Einladung an junge Wanderruderinnen und Wanderruderer: Sie tragen dazu bei, diese Tradition in die Zukunft zu führen.

Einen würdigen Abschluss bildet der Festakt am Sonntag. Dabei werden die Jubiläumsfahrtenabzeichen, die Äquatorpreise und die DRV-Wanderruderpreise im Gedenken an Georg Winsauer vergeben. Die Auszeichnungen würdigen beeindruckende Leistungen und die langjährige Verbundenheit mit unserem Sport.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlebnisreiche Fahrten, gute Bedingungen auf dem Wasser und viele schöne Begegnungen. Möge das 60. Wanderrudertreffen lange in bester Erinnerung bleiben.

Herzlich willkommen in Schwerin – und allzeit gute Fahrt und guten Schlag!

Moritz Petri



BERNHARD TRUI

VORSITZENDER
FACHRESSORT
WANDERRUDERN
DEUTSCHER
RUDERVERBAND

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

schon lange haben wir uns danach gesehnt, mit dem WRT nach Schwerin, in dieses Juwel des Wassersports, kommen zu können. Immer wieder haben Mitglieder der Schweriner Rudergesellschaft im Wanderrudern, im Leistungssport, im Wettkampfwesen auf internationalem Niveau, wie auch mit einem beispielhaften Vereinsleben, auf die vielfältigen Leistungen ihres Vereins aufmerksam gemacht.

Die Last der Vorbereitung liegt in diesem Jahr auf nur einem Verein. Umso größer ist unser Dank an alle Mitglieder der Schweriner RG! Wir freuen uns auf dieses ideale und attraktive Treffen zum Rudern und Feiern, zum Austausch von Erfahrungen, von Erlebnissen und zum Planen neuer Fahrten.

Wanderruderer trainieren nicht nach Sekunden und Schlagzahlen, sondern betreiben „sanfte Mobilität mit der Mannschaft“ – bei uns ist der Weg das Ziel! Gleichwohl stellen wir uns dem Wettbewerb – mit den Fahrtenabzeichen, mit dem nach Georg Winsauer benannten Vereinswettbewerb und mit dem Äquatorpreis. Auch die Tabelle mit den jährlichen Kilometermeistern hat auf ihre Weise verbindenden (durchaus auch verbindlichen!) Wettbewerbscharakter und gehört im Vereinsleben sicherlich zu den am meisten beachteten Seiten des Verbandsmagazins.

Die Wanderruderstatistik 2025 kann sich sehen lassen: 259 Vereine haben insgesamt die beeindruckende Zahl von 3.435 Fahrtenabzeichen errungen, davon 500 goldene. Die Bedingungen für den Äquatorpreis erfüllten 42 Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, teilweise zum wiederholten Mal. Insgesamt haben Wanderruderinnen und Wanderruderer die stolze Summe von 1.209.119 km auf Gewässern in Deutschland, wie auch in anderen europäischen und außereuropäischen Ländern, zurückgelegt.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Fachressorts Wanderrudern (Gabriela Brahm, Ingrid Ehwalt, Stefan Lemme) für die Auswertung der Meldungen und die Aufbereitung der Statistik.

Ich wünsche Euch/Ihnen wunderschöne Tage in Schwerin und freue mich auf das Wiedersehen und Kennenlernen.





ANDREAS BLUHM

PRÄSIDENT
DES LANDES-
SPORTBUNDES
MECKLENBURG-
VORPOMMERN E.V.

Liebe Ruderinnen und Ruderer, liebe Gäste,

zum 60. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes heiße ich Sie in Mecklenburg-Vorpommern und in unserer Landeshauptstadt Schwerin herzlich willkommen.

Es ist eine besondere Auszeichnung für den Rudersport in unserem Land und die Schweriner Rudergesellschaft von 1874/1875 e.V., die dieses traditionsreiche Jubiläum ausrichten darf. Mein Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement dafür sorgen, dass sich die Gäste aus ganz Deutschland bei uns willkommen fühlen.

Wanderrudern verbindet Bewegung, Naturerlebnis und Gemeinschaft auf besondere Weise. Es steht für einen Breitensport, der Menschen jeden Alters zusammenführt, Ausdauer und Teamgeist fördert und unsere einzigartige Gewässerlandschaft auf eindrucksvolle Weise erlebbar macht. Mecklenburg-Vorpommern bietet dafür mit seinen Seen und Flüssen beste Voraussetzungen.

Der Festakt mit der Verleihung der Fahrtenabzeichen, des Wanderruderpreises und des Äquatorpreises macht zugleich deutlich, welch außergewöhnliche Leistungen und welch großes persönliches Engagement hinter dem Wanderrudern stehen. Diese Ehrungen würdigen Menschen, die den Sport über viele Jahre mit Leidenschaft und Beharrlichkeit leben und bereichern.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlebnisreiche Rudertouren, spannende Begegnungen und viele schöne Eindrücke von Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern. Dem 60. Wanderrudertreffen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und allen Beteiligten stets eine sichere Fahrt.

Herzlichst





OLAF PAETOW

PRÄSIDENT DES LANDESRUDER-VERBANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

herzlich willkommen im Land der tausend Seen, herzlich willkommen in Mecklenburg-Vorpommern. Was sich wie der Beginn eines Märchens anhört, ist hier reale Natur. In unserem Bundesland befindet sich Mitteleuropas größtes zusammenhängendes Seengebiet, die Mecklenburgische Seenplatte. Die Müritz ist der größte Binnensee, der vollständig innerhalb Deutschlands liegt. Er ist eingebettet in die malerische Landschaft des Müritz-Nationalparks.

Als Wassersportdomizil für in- und ausländische Gäste hält aber der Schweriner See mit seiner Verbindung zur Landeshauptstadt und seinem historischen Residenzensemble als bestätigtes Weltkulturerbe inmitten einzigartiger Natur noch ganz andere Überraschungen bereit. Neben der historischen Altstadt Schwerins mit seiner Schlossinsel erschließt sich die Natur über angrenzende Seen mit wunderschönen Aussichten. Hier haben Fischreiher, Silberreiher und Kraniche ihren natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück kann man auch Seeadler erspähen.

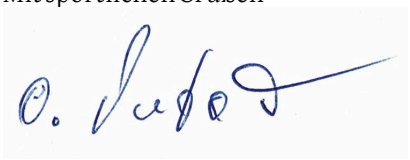
Ich bin sehr dankbar, dass die Sportfreunde der Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V. die Initiative ergriffen haben, das 60. Wanderrudertreffen auszurichten. Sie haben ein interessantes Programm zusammengestellt, das die Möglichkeit bietet, Sehenswertes auf dem Land und auf dem Wasser zu erkunden.

Ich bin zuversichtlich, dass es beim Treffen der Ruderer aus ganz Deutschland viele interessante Begegnungen gibt und für die Zukunft Kontakte geknüpft werden, um dem Wanderrudern, der schönen Verbindung von Rudern, Natur und Geselligkeit auch weiterhin zu frönen.

Vielleicht führt euch eine der nächsten Wanderfahrten nach Mirow, von dort könnt ihr die übrigen Seen der Mecklenburgischen Seenplatte mit dem Ruderboot erkunden.

Für das 60. Wanderrudertreffen wünsche ich allen Teilnehmenden bleibende Erlebnisse, interessante Ausfahrten, nette Gespräche und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Mit sportlichen Grüßen



STEPHAN MÖLLER

VORSITZENDER DER SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT



Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,

es ist mir eine besondere Ehre, Euch im Namen der Schweriner Rudergesellschaft zum 60. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes in Schwerin zu begrüßen. Wir freuen uns, Eure Gastgeber sein zu dürfen.

Als die Anfrage an uns herangetragen wurde, dieses Event mit über 250 Teilnehmern aus ganz Deutschland auszurichten, mussten meine Vorstandskollegen und ich nicht lange überlegen. Eine solche Veranstaltung zu organisieren, ist eine große Aufgabe, aber vor allem ist es eine riesige Auszeichnung.

Die Zusage wurzelt tief in unserer eigenen Geschichte. Das Wanderrudern hat bei der SRG eine lange Tradition. Unsere Gewässer – allen voran der Schweriner See – laden seit Generationen dazu ein, die Natur im Rhythmus der Skulls und Riemen zu erkunden.

Eine Tradition bleibt jedoch nur lebendig, wenn es Menschen gibt, die sie mit Herzblut füllen. Dass das Wanderrudern in Schwerin heute diesen herausragenden Stellenwert genießt, verdanken wir dem Engagement von Harald Müller, Almut Gäbel, Ina Holtz, Gerd und Marianne Blankenberg. Sie haben das Wanderrudern bei uns groß und über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Es erfüllt mich als Vorsitzenden mit tiefem Stolz, dass diese Begeisterung nahtlos weitergereicht wurde: Heute führt Kirstin Pingel diese Arbeit mit ebenso großem Engagement und unermüdlicher Leidenschaft fort. Ihr und dem gesamten Organisationsteam gilt mein herzlicher Dank.

Das Wanderrudertreffen ist weit mehr als eine Sportveranstaltung. Es ist das Wiedersehen alter Freunde, das Knüpfen neuer Kontakte und das gemeinsame Erleben unserer faszinierenden Natur vom Boot aus. Ich wünsche uns allen ein unvergessliches Treffen, immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, tolle Gespräche und unvergessliche Momente auf dem und abseits des Wassers.

Mit sportlichen Grüßen und einem dreifachen „Pierschiet ahoi“



Hier hat Erfolg Tradition:

Die Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75



Die Schweriner Rudergesellschaft zählt zu den ältesten Rudervereinen in Deutschland und ist der größte Ruderverein in Mecklenburg-Vorpommern. Das sportliche Angebot besteht aus Leistungs- und Freizeitrudern für Kinder und Jugendliche, Mastersrudern, Breitensport für Erwachsene und Wanderrudern. Aktuell haben wir 340 Mitglieder, 80 Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler bilden die Schweriner Ruderjugend. Der Leistungssport verfügt über eine starke Kaderstruktur. Die SRG stellt in diesem Jahr 12 Landeskader, drei Landeskader-Plus-Athleten und drei Bundeskader.

Vielfältiges Ruderrevier

Unser Ruderrevier ist groß, abwechslungsreich und fast vollständig berufsschifffahrtsfrei. Das Hauptgewässer ist der Schweriner See, der in der Nord-Süd-Ausdehnung 21 Kilometer und in der West-Ost-Ausdehnung sechs Kilometer misst. Mit dem See verbunden sind der Burgsee um das Schweriner Schloss, der Heidensee und der landschaftlich reizvolle Ziegelsee. Nach Süden rudern wir über den Störkanal bis zur Schleuse in Banzkow mit Anschluss zur Elbe oder an die Havel. Unser modernes Bootshaus am Franzosenweg hat eine großartige Lage und befindet sich direkt in der Schweriner Schlossbucht mit Blick aufs Welterbe.

BUGA macht neues Bootshaus möglich

Während der Bundesgartenschau 2009 haben wir unser Vereinsgelände, das mitten in den Ausstellungsflächen lag, der Gartenschau zur Verfügung gestellt. Unser Bootshaus aus den 1930er Jahren musste dafür weichen. Der Ruderbetrieb zog für zwei Jahre an den Faulen See um. Durch große finanzielle Unterstützung konnten wir ein völlig neues Bootshaus mit Restaurant und Gästezimmern errichten. Es wird regenerativ beheizt, hat eine Solaranlage und einen Batteriespeicher. Ein neu errichteter Sportplatz für Ballsportarten und Athletiktraining im Freien ergänzt unsere optimalen Trainingsbedingungen.

Viele Sportangebote, aktives Vereinsleben

Unser Verein bietet allen Mitgliedern vielfältige Sportmöglichkeiten. Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz. Neben dem regelmäßigen Training im Breitensport hat das Wanderrudern einen hohen Stellenwert und ist bei allen Vereinsmitgliedern sehr beliebt. Die traditionelle Ausfahrt am Herrentag (Christi Himmelfahrt), die Mittsommerfahrt und die Mondscheinfahrt sind feste Termine im Kalender der Schweriner Ruderinnen und Ruderer.

Sportliche Erfolge des Vereins

Oft auf dem Wasser trainiert die Schweriner Ruderjugend. Sie ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Ihre sportlichen Erfolge wirken offenbar wie ein Magnet, der weitere interessierte Kinder und Jugendliche aus der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern anzieht.

Auch die Mastersruderinnen und -ruderer bringen viele Medaillen von den Regatten mit nach Hause. Erfolgreichster Sportler des Vereins ist Hannes Ocik (7x Europameister, 3x Weltmeister, 2x Olympia-Zweiter). Viele Jahre war er Schlagmann des Deutschland-Achters und machte die SRG auch international bekannt.



Schülerabteilung der SRG 1932

Die Geschichte der Schweriner Rudergesellschaft

Rudern in Schwerin hat eine lange Tradition. Seit über 150 Jahren locken die Seen um die Landeshauptstadt zum Rudersport aufs Wasser. Bereits im Jahr 1871 wurde mit dem Ruderclub „§11“, dem späteren RC Obotrit, der erste Verein gegründet. In den folgenden Jahren entstanden weitere Rudervereine, sodass die Zahl auf sechs anwuchs. In den Anfangsjahren ging es weniger um den Wettkampf, sondern vielmehr um das gemeinschaftliche Erlebnis. Darauf verwies auch der Vereinsname des Ruderclubs „§11“. Diese Bezeichnung, die aus gebräuchlichen Bier-Comments von Studentenverbindungen entnommen worden war, bedeutete: „Es wird fortgesoffen.“

Vom Gemeinschaftserlebnis zum Leistungssport

Mit der Zeit entwickelte sich der Schweriner Rudersport zunehmend leistungsorientiert. Die Unterstützung der Großherzoglichen Familie trug maßgeblich zur Popularität bei. Die Vereine zählten immer mehr Mitglieder. Großherzog Friedrich Franz III. war selbst ein begeisterter Ruderer und fuhr mit seinem Einer „Bravo“ über den Schweriner See. Im Jahr 1906 stiftete er erstmals goldene „Greifennadeln“ für das „Mecklenburgische Dauerrudern“ – ein Langstreckenwettbewerb um die Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder.

Große Verluste im Zweiten Weltkrieg

Bedeutend für die Vereinsgeschichte waren der Zusammenschluss des Rudervereins Schwerin und des Rudervereins Vorwärts zur Schweriner Rudergesellschaft von 1874/1875 e.V. sowie der Bau eines modernen Bootshauses 1931. Diese Entwicklung wurde jedoch durch die Folgen des Zweiten Weltkriegs unterbrochen. Zerstörte Infrastruktur, verlorene Boote, die herrenlos auf dem See herumtrieben, und schwierige Lebensbedingungen führten zum nahezu vollständigen Zusammenbruch des Rudersports.

Aufstieg im DDR-Rudersport

Erst in den 1950er Jahren gelang ein mühsamer Neuanfang. Unter wechselnden organisatorischen Strukturen, in der DDR als SG Dynamo, entwickelte Schwerin sich schließlich zu einem wichtigen Nachwuchsstandort. Doch Breitensport und Wanderrudern hatten auch in diesen Jahren ihren festen Platz. Zahlreiche Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, darunter olympische Medaillen, belegten die hohe Qualität der Ausbildung und die nachhaltige Förderung junger Talente.

Wiedervereinigung bringt früheren Namen zurück

Die Wende 1989/90 brachte viele Veränderungen mit sich. Die Rückbesinnung auf traditionelle Vereinsstrukturen und die Fortführung des Vereins unter dem früheren Namen Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V. haben den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.



Großherzog Friedrich Franz III.



Bootstaufe des Achters "devil's bath" 2024 mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (re.)

Besonders prägend war der Neubau des modernen Bootshauses im Zuge der Bundesgartenschau 2009, das optimale Trainingsbedingungen bietet. Die Nachwuchsarbeit nimmt bis heute eine zentrale Rolle im Vereinsleben ein. Ein großer Kinder- und Jugendbereich und sportliche Erfolge zeigen, dass der Rudersport in Schwerin weiterhin eine große Anziehungskraft besitzt.


Einweihung des Clubhauses

150-jähriges Jubiläum und aktuelle Erfolge

Ein Höhepunkt in der jüngeren Vereinsgeschichte war das 150-jährige Jubiläum, das alle Mitglieder mit einer Festwoche feierlich begangen haben. Alle Bereiche, die den Verein ausmachen, wurden dabei gewürdigt: von der Ruderausbildung für Kinder und Jugendliche, über den Leistungssport der Ruderjugend, den Breitensport und das Wanderrudern bis hin zum Mastersrudern. Beim offiziellen Festakt taufte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig den neuen Rennachter des Vereins, der dank vieler Spenden angeschafft werden konnte. Der Achter „devil´s bath“ ist nach einem kanadischen Gewässer benannt, auf dem es sich besonders gut rudern lassen soll. Beim Schüler-Achter-Cup der Deutschen Ruderjugend holte die Schweriner Mannschaft 2024 und 2025 mit dem Boot Bronze-Medaillen.



Bootshaus des RV Vorwärts um 1900

BAUMGARTEN BOOTSBAU
www.baumgarten-bootsbau.de
Hotline: +49-38482-60711
Sportruderboote

Vom Rennboot bis zum Gig-Achter





Willkommen im Welterbe: Ein Bummel durch die Landeshauptstadt von MV

Schwerin ist nach Rostock die zweitgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern und mit 98.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zugleich die kleinste Landeshauptstadt Deutschlands. Die Entscheidung für den Parlaments- und Regierungssitz nach der Wiedervereinigung war keinesfalls sicher. Ihr war ein monatelanges Tauziehen zwischen beiden Städten vorausgegangen. Die Landtagsabgeordneten votierten im Oktober 1990 schließlich mit 40 Stimmen für die Residenzstadt, Rostock erhielt 25 Stimmen.

Schweriner Schloss: Wahrzeichen und UNESCO-Welterbe

Wahrzeichen der Stadt ist das Schweriner Schloss, das mit großem Aufwand restauriert wurde. Mit seiner vergoldeten Kuppel, den vielen Türmen und Zinnen bildet es ein geradezu märchenhaftes Ensemble. Baumeister war Georg Adolph Demmler, der sich mit seinen Plänen an französischen Renaissanceschlössern orientierte. Früher residierten im Schweriner Schloss die mecklenburgischen Herzöge. Heute beherbergt es den Landtag. Seit 2024 zählt das Schweriner Schloss zum Weltkulturerbe der UNESCO. Zum Schweriner Residenzensemble des romantischen Historismus, so der offizielle Titel, gehören über 30 weitere Gebäude, in denen auch Ministerien und weitere Einrichtungen ihren Sitz haben. Auch die Schelfkirche gehört zum Residenzensemble der Landeshauptstadt von MV.

Dein nächstes Neuwasser
entdeckst Du mit uns!

NETZWERK WANDERRUDERN
Jetzt förderndes Mitglied werden
im Förderkreis Wanderrudern e.V.

Aufschwung durch die Bundesgartenschau


Arsenal und Paulskirche

Schwerin hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Einen entscheidenden Impuls brachte die Bundesgartenschau 2009. Gebäude und Straßen wurden saniert, der barocke Schlossgarten wurde hergerichtet, neue Gärten wurden angelegt. Das Areal um das Schweriner Schloss, den Burgsee und das Westufer des Schweriner Sees bildete das Zentrum der Gartenschau mit dem Motto „Sieben Gärten mittendrin“. Die BUGA zählte 1,86 Millionen Besucherinnen und Besucher. Gegen alle Erwartungen schloss sie mit einem Gewinn von etwa drei Millionen Euro ab.


Schlossinsel

Altstadt und Seen bieten hohe Lebensqualität

Vom Schweriner See, der nach Bodensee, Müritz und Chiemsee der viertgrößte See in Deutschland ist, kann man die Altstadt in wenigen Minuten zu Fuß gut erreichen.

In den Straßen und verwinkelten Gassen gibt es hübsche Boutiquen, Cafés, gutbürgerliche Gaststätten und Weinstuben. Liebevoll sanierte Fachwerkhäuser und repräsentative Stadtpalais laden zu einem Stadtbummel ein. Nördlich des Marktplatzes erhebt sich der Schweriner Dom St. Marien und St. Johannis. Das Meisterwerk der Backsteingotik ist das älteste Bauwerk der Stadt Schwerin. Wer die 220 Stufen des Turms erklimmt, dem eröffnet sich ein atemberaubender Blick über die Schweriner Seenlandschaft.


Pfaffenteich und Dom

Gebrauchsanweisung für Wanderfahrten



Jede Wanderfahrt ist anders – oder nicht? Trotz unterschiedlicher Ziele, Anzahl und Zusammensetzung wiederholen sich auf Wanderfahrten bestimmte Situation, Rituale und Probleme. Doch es gibt stets eine Lösung. Thomas Kosinski beschreibt einige Problemlagen und wie man diesen am besten entgeht.

Fahrtenleiter – ohne ihn geht nichts

Situation: Der Fahrtenleiter ist neben der äußersten Organisation wie Transport, Boote und Übernachtungen für alle großen und kleinen Probleme und Scheinprobleme verantwortlich und dafür, alle erdenklichen Fragen beantworten zu müssen. Manche Fahrtenleiter nehmen diese Rolle mit natürlicher Autorität an. Manche verstecken sich ein wenig, indem sie lieber die Gruppe entscheiden lassen – an sich eine schöne Sache, aber in manchen Situationen unangebracht, weil es die Gefahr birgt, dass die Gruppe in Grüppchen zerfällt oder in Konflikte gerät.

Lösung: Im Allgemeinen ist die Position des Fahrtenleiters unangefochten. Man sollte den Fahrtenleiter unterstützen, indem man darauf verzichtet, stets bessere Vorschläge zu kennen und diese auch noch kundzutun. Ein Lob, ein Dankeschön oder ein Geldgeschenk am Ende der Fahrt sind ein schönes Zeichen des Dankes.

Bootseinteilung: Höhepunkt des Tages

Situation: Höhepunkt jedes Fahrtenleiterdaseins ist die Bootseinteilung. Aus Sicht des Fahrtenleiters dient sie dazu, gleich leistungsstarke Boote immer wieder neu zu mischen, damit im Idealfall jeder mit jedem gerudert ist. Eine Wanderrudergruppe bildet wie jede größere Gruppe sämtliche Positionen ab, die man aus der Gruppenpsychologie kennt. Das schöne beim Wanderrudern: Es ist nur für einen Tag. Morgen heißt es schon wieder: neue Etappe, neues Spiel.

Lösung: Auf keinen Fall opponieren nach dem Motto: Mit dem oder der setze ich mich nicht in ein Boot. Auch dem Fahrtenleiter einen versteckten Hinweis zu geben, ist verpönt. Denn bei zu vielen Extrawürsten geht irgendwann nichts mehr.

Sitzverteilung: Bugplatz als Business Seat

Situation: Gern fällt der Satz: „Ich kann ruhig auf 1 gehen“, der so klingt, als ob man eine Last auf sich nehme, sich in den Bug des Bootes zu setzen, in Wahrheit jedoch ein Sichverkrümeln ist, weil man im Bug ein bisschen allein sein kann. Der am wenigsten begehrte Platz ist Platz vier, also am Schlag. Denn hier muss am meisten gearbeitet und die Konzentration hochgehalten werden. Belohnt wird dies nur dadurch, dass man dem Schlagmann oder der Schlagfrau ruderisch etwas zutraut, kurz, wer auf Schlag gesetzt wird, kann rudern. Platz zwei und drei sind Maschinenraum, da gibt es selten Vorlieben.

Lösung: Oft fragt der Obmann die Mitruderer nach ihren Vorlieben, doch man kann es nicht allen recht machen. Dann heißt es, die Entscheidung zu akzeptieren. Auf einer Tagesetappe wechseln die Positionen ohnehin. Entweder bei der Mittagspause oder unterwegs. Im Idealfall tauscht man also durch und am besten ist, dass man dieses Bäumchen-Wechsel-Dich-Prinzip klaglos annimmt.

Obleute: Chef für einen Tag

Situation: Er hat im Boot das Sagen, alle anderen dürfen die Klappe halten, so hat es ein alter Fahrtenleiter die Aufgabenbeschreibung einmal auf den Punkt gebracht. Mancher Obmann oder manche Obfrau zuckt ein wenig zusammen, wenn er oder sie bei der Bootseinteilung zum Bootsführer für einen Tag befördert wird. Andere reißen das Kommando willig an sich. Das kann unangenehm werden, vor allem, wenn übertriebene Autoritätssucht auf Widerspruch, fehlende Anerkennung und Besserwisserei trifft. Im harmlosen Fall leiden nur Stimmung und Sozialklima, im Ernstfall verlieren solche Boote ihre Manövrierfähigkeit.

Lösung: Der Obmann hat im Boot die Entscheidungsgewalt. Wenn er selbst nicht steuert, delegiert er die Entscheidungsbefugnis an den Steuermann, kann sie aber jederzeit wieder an sich ziehen. Kluge Obleute holen sich bei Unkenntnis oder Unsicherheit Unterstützung und Hilfe aus dem Boot. Aber ungebeten und ungefragt sollte man sich mit gut gemeinten Ratschlägen zurückhalten.

Aufriggern: Eine Frage der Religion

Situation: Oft ist das Aufriggern der Boote die erste gemeinsame Aktion einer Wanderruderfahrt. Hier werden vordergründig Boote montiert, hintergründig auch Rollen eingeübt und Positionen eingenommen. Beispiel: Wem hier gelingt, als erster „Boot geht hoch“ zu sagen, kann früh punkten und in der Anerkennungshierarchie aufsteigen. Weit vorn sind auch diejenigen, die schon vor der Ausgabe von Riggerschlüsseln mit einem eigenen Modell glänzen und damit zeigen, dass sie gut vorbereitet sind.
Lösung: Welche Form des Aufriggerns und des Bootetragens sich durchsetzt, regelt sich meist auf geheime, unergründliche Weise, war entweder schon immer so oder wurde nie anders gemacht. Meist geht es nicht ohne kleinere Kompetenzscharmützel ab, die aber von der Freundlichkeit des ersten Augenblicks überstrahlt werden.

Kommandos: Wer hat das Sagen?

Situation: Alles vorwärts – los, für manche ein unbekanntes Kommando. Diese reagieren nur auf: In die Auslage – und ab. Bei Wanderfahrten sind Ruderkommandos oft ein Sprachgewirr, vor allem, wenn zusätzlich verschiedene Landsmannschaften zusammentreffen. Im DRV gibt es zwar Empfehlungen für Kommandos, aber die besitzen nur unverbindlichen Charakter.
Lösung: Ein klares und hörbares Kommando ist Gold wert. Zögerliche Ansprache führt zu Unsicherheit und zur Kommandoübernahme durch andere. Wenn es darum geht, wie man einem Hindernis ausweicht, kann es dann schon zu spät sein.

Warten: Aber nicht auf das letzte Boot

Situation: Eigentlich sollten alle Boote gleich stark besetzt und damit gleich schnell sein. Aber meist kommt es anders. Das vordere Boot wartet auf dem Gewässer meist exakt solange, bis das hintere Boot eingetroffen ist. Wenn es drüben gerade heißt „Ruder halt“, setzt sich das wartende Boot schon wieder in Bewegung, schließlich hat man lange genug gewartet. So kommt es, dass sofort wieder eine neue Lücke entsteht.
Lösung: Auch das hintere Boot braucht Pausen. Auch wenns schwerfällt: Die Pause beginnt erst, wenn das letzte Boot anhält.

Anlegen – alle wissen es besser

Situation: Der kritischste Augenblick während einer Etappe ist das Anlegen. Herrschte bislang Ruhe und Eintracht im Boot, endet diese häufig, sobald der Anlegesteg in Sicht kommt. Plötzlich wandeln sich entspannte Mitruderer zu ratschlagenden Steuerleuten, obwohl sie die Plätze eins bis vier einnehmen. Im vielstimmigen Chor der Tipps, Fragen und Ratschläge ist schon so mancher Steuermann untergegangen und hat sein Waterloo erlebt.
Lösung: Schweigen können. Meist gibt es mehrere Wege und Möglichkeiten, ein Boot an Land zu steuern. Es geht weniger darum, die eleganteste zu finden, als die, die das Boot und die Mannschaft sicher an Land bringt.

Die „Gebrauchsanweisung für Wanderfahrten“ ist in ausführlicher Version in rudersport 01/02 2020 erschienen.

Liebe Wanderruderinnen und Wanderruderer,

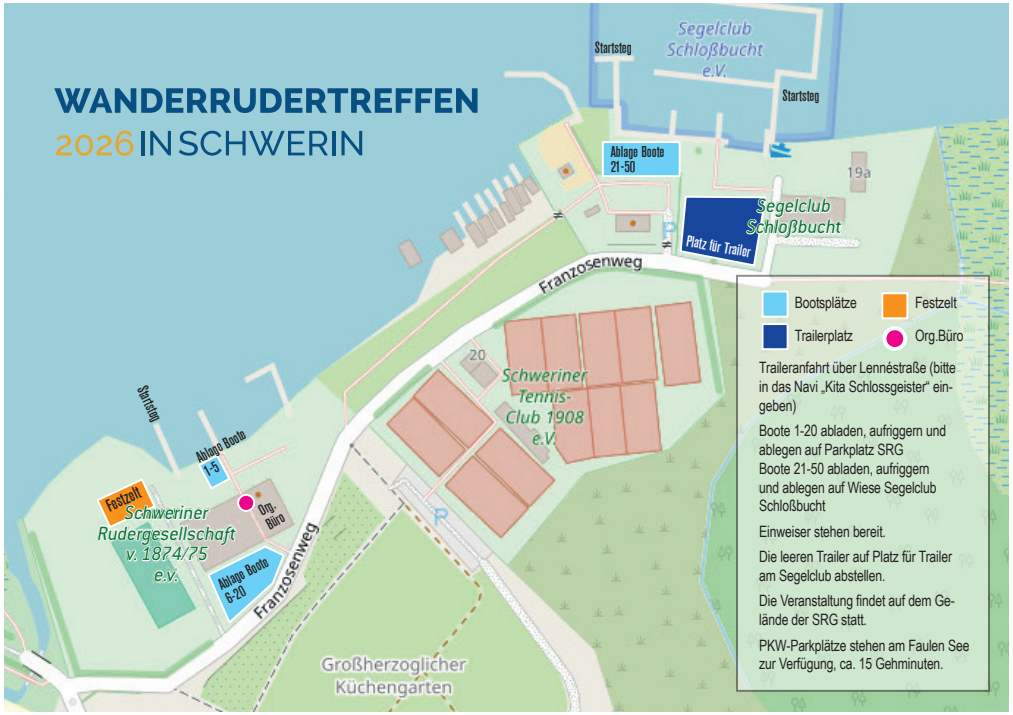
herzlich willkommen zum 60. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes in Schwerin!

Wir freuen uns sehr, Euch in unserer Stadt, zwischen Schloss und Schweriner Seen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam erwarten uns erlebnisreiche Tage mit sportlichen Herausforderungen in einem der schönsten Ruderreviere Deutschlands. Wir freuen uns auf gesellige Abende und viele Begegnungen.

Ob auf dem Wasser oder beim Kulturprogramm an Land – das Jubiläumstreffen bietet zahlreiche Gelegenheiten, die besondere Gemeinschaft des Wanderruderns zu erleben.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unvergessliche Eindrücke, faire Winde und vor allem ein schönes Wochenende in Schwerin! Und wenn es Euch gefallen hat: Kommt gerne wieder zu einer nächsten Wanderfahrt. Auf den Schweriner Seen gibt es vieles zu entdecken.

Euer Organisationsteam



Tagesplanung des 60. Wanderrudertreffens des DRV

Freitag, 18. September 2026

14:00 Uhr:	Öffnungen des Anmeldebüros bei der Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V. (SRG), Franzosenweg 21, 19061 Schwerin
	Kaffee, Kuchen und Getränke am Bootshaus (Selbstzahler)
16:30 Uhr:	Willkommen zum 60. Wanderrudertreffen – offizielle Begrüßung
17:00 Uhr:	Jahreshauptversammlung des Förderkreises Wanderrudern
18:00 Uhr:	Obleutebesprechung für die Tagesfahrt
18:30 Uhr:	Begrüßungsabend bei der SRG – Leckeres vom Grill und kühle Getränke (Selbstzahler)
ab 20:30 Uhr:	Shuttlemöglichkeit zu den Quartieren

Samstag, 19. September 2026

ab 7:00 Uhr:	Shuttlemöglichkeit von den Quartieren
8:00 Uhr:	Für einen guten Start in den Tag – Frühstück im Festzelt bei der SRG
9:00 Uhr:	Tagesfahrt auf den Schweriner Seen Wohin es geht, entscheiden Wetter, Wind und Wellen: • Tour nach Norden über den Heidensee, Ziegelaußensee, Schweriner Außensee Richtung Bad Kleinen (ca. 36 km) oder • Tour nach Zippendorf, in den Störkanal nach Banzkow und zurück (etwa 31 km)
10:00 Uhr	alternativ: Landprogramm (geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt, anschließend individuelle Wahl: Staatliches Museum, Kulturforum, Schleswig-Holstein-Haus mit Ausstellung der Stiftung Mecklenburg, Schlossmuseum und/oder Spaziergang durch den Schloss- und Burggarten) - Start ist am SRG-Bootshaus am Franzosenweg
ab 15:00 Uhr:	Kaffee, Kuchen und Getränke am Bootshaus (Selbstzahler)
ab 16:30 Uhr:	Shuttlemöglichkeit zu den Quartieren
ab 18:00 Uhr:	Shuttlemöglichkeit von den Quartieren
19:30 Uhr:	Ruderfest im Festzelt bei der SRG mit Abendessen und Begleitprogramm
ab 21:30 Uhr:	Shuttlemöglichkeit zu den Quartieren

Sonntag, 20. September 2026

ab 7:00 Uhr:	Shuttlemöglichkeit von den Quartieren
8:00 Uhr	Für einen guten Start in den Tag – Frühstück im Festzelt bei der SRG
10:00 Uhr:	Festakt für geladene Gäste im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais
	Grußworte von Politik und Verbänden
	Ehrungen: • Äquatorpreise • Fahrtenabzeichen • DRV-Wanderruderpreis
ab 12:00 Uhr:	Kaffee, Kuchen und Getränke am Bootshaus (Selbstzahler)

Tagesfahrtbeschreibung WRT 2026:

Zwischen Schlossblick und Seenweite



Grundsätzlich gilt: Der Wind und die Wellen bestimmen die Fahrtroute. Daher haben wir zwei Strecken ausgearbeitet. Die bevorzugte Strecke ist in der Karte rot dargestellt. Die Alternativroute ist gelb eingezeichnet. Beide Routen können selbstverständlich – je nach Wetterlage – auch in unterschiedlicher Reihenfolge gefahren werden.

Fahrtbeschreibung der geplanten Route (ca. 36 km)

Startpunkt unserer Tour ist der Steg der Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V. (SRG) bzw. der nur etwa 300 Meter entfernte Steg des Segelclubs Schlossbucht Schwerin e.V. (1)

Von dort aus geht es los Richtung Norden. Vorbei an der Schwaneninsel, der Wasserschutzpolizei, der Gaststätte „Angler 2“ – bekannt als Drehort eines „Tatorts“ – sowie der alten Kläranlage (seit 1974 teilweise, seit 1992 nicht mehr in Betrieb) und der Schweriner Seenfischerei führt die Strecke durch den Stangengraben in den Heidensee (2). Der kleine See mit seinen zahlreichen kleinen und großen Bootshäusern ist schnell durchrudert.

Durch Werderkanal und Ziegelsee

Anschließend gelangen wir über den Werderkanal in den Ziegelsee, der sich in Innen- und Außensee teilt. Wir rudern entlang der Wasserskistrecke vorbei an der kleinen und großen Murrkiten-Insel.

Auf Backbord liegt das Seehotel Frankenhorst (3), in dem auch schon „Erich“ übernachtet hat. Auf Steuerbord folgt später die Adamsbucht – ein bei Schweriner Ruderinnen und Ruderer beliebtes Ziel – bekannt für ruhiges Wasser und seine sonnige Lage.

Weiter geht es durch den Langen Graben, der nach zwei Kilometern neben der Bundesstraße 104 in den Schweriner Außensee mündet.

Der Paulsdamm und Geschichten vom „Oberförster“

Von 1837 bis 1842 wurde der Paulsdamm gebaut, der den Schweriner See in einen Außen- und einen Innensee teilt. Auftrag- und gleichzeitig Namensgeber war Großherzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin. Die Fahrt führt weiter Richtung Norden. Bald passieren wir den Campingplatz Seehof mit seinem Sandstrand – ideal für einen kurzen Nothalt.

Kurz darauf erreichen wir den sogenannten „Oberförster“ (4). Um diesen Ort ranken sich gleich zwei sagenhafte Geschichten:

Die Legende vom Gruß an den Oberförster

Der Überlieferung nach soll sich hier einst ein Oberförster aus Liebeskummer das Leben genommen haben. Aus Respekt entwickelte sich der gepflegte Seemannsbrauch, den Baum auf der Landzunge zu Ehren des Oberförsters zu grüßen. Wel-

cher Seefahrende wollte schon den Zorn der „Ünnerirdischen“ oder des Seeungeheuers auf sich ziehen, wenn er das Grüßen vergaß?

Die Geschichte vom letzten Baum

Eine weitere Erzählung berichtet von einem Grafen, der aus Geldnot seinen Wald abholzen ließ. Der Oberförster liebte den Wald sehr und flehte den Grafen an, die Bäume stehen zu lassen. Vergebens. Die Holzfäller kamen und ein Baum nach dem anderen fiel unter ihren Sägen. Der Oberförster trauerte mehr und mehr. Als nur noch ein Baum stand, war er so verzweifelt, dass er an der Eiche seinem Leben ein Ende bereitete.

Goldburg, Rethberg und Schloss Wiligrad

Die Route führt weiter vorbei an der versunkenen Insel Goldburg und der noch existierenden Insel Rethberg. An Land ist nun Schloss Wiligrad (5) zu sehen. Das Schloss wurde zwischen 1896 bis 1898 für Herzog Johann Albrecht und seine Frau Elisabeth erbaut. Sie bewohnten es bis 1920. Nach verschiedenen Nutzungen hat die Abteilung Landesarchäologie des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege hier ihren Sitz. Im Maschinenhaus der Schlossanlage zeigt der Kunstverein Wiligrad Ausstellungen. Anschließend umrunden wir die Insel Lieps (6). Einst Hofstelle, heute Sommerweide für Rinder und ein beliebtes Ausflugsziel für Wassersportlerinnen und Wassersportler, war sie zu DDR-Zeiten vor allem für ihre legendären Pfingstfahrten bekannt. Die Nordspitze der Insel liegt gegenüber von Bad Kleinen, das 1993 durch die Verhaftung eines RAF Terroristen mit zwei Toten traurige Bekanntheit erlangte. Das Ende des Schweriner Sees ist fast in Sicht, aber wir drehen unseren Kurs auf Süd und freuen uns auf die Mittagspause in Flessenow.

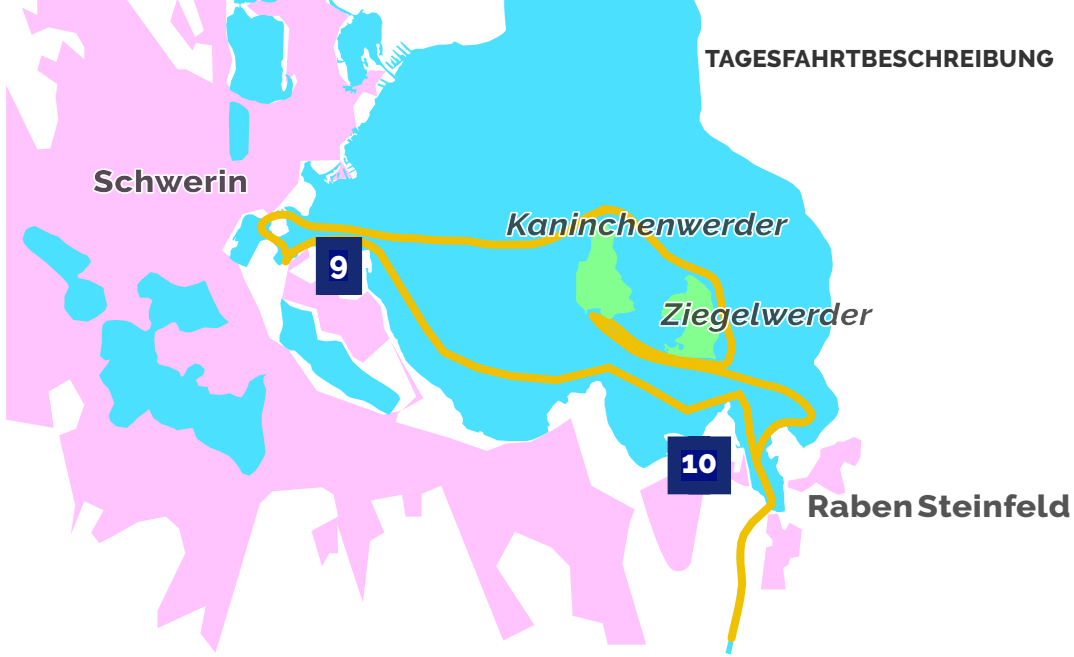
Rückfahrt Richtung Schwerin

Gestärkt geht es Richtung Süden. Die Strecke führt vorbei an den Dörfern Flessenow und Retgendorf und an den idyllisch gelegenen Ramper Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Auch das Landeskriminalamt hat hier seinen Sitz.

Wir rudern weiter am Naturschutzgebiet Ramper Moor (7) entlang. Dort wurde bis in die 1960er Jahre Kreide abgebaut. Nach der Durchfahrt unter der Brücke des Paulsdamms passieren wir das Restaurant Seewarte, das ebenfalls eine Anlegemöglichkeit für einen Nothalt bietet.

Nun sind es noch 650 Schläge bis zum Bootshaus der SRG. Wir rudern an Großmutters Loch – die Herkunft des Namens ist ungeklärt – und an der Werderecke vorbei. Jetzt ist große Vorsicht geboten! Mitten im Schweriner See liegt der „Große Stein“ (8). Wer auf ihn auffährt, kann ein Ruderboot kaputtfahren. Kardinaltonnen weisen den Weg drumherum. Die weiteren Untiefen „Krummer Berg“, „Rüter Horn“ und „Rakow“ sind für Ruderboote kein Problem.

Zum Abschluss der Ausfahrt wartet ein besonderes Highlight: die Umrundung des Schweriner Schlosses. Über den Burgsee geht es dann zurück zum „Heimathafen“ der Schweriner Rudergesellschaft.



Fahrtbeschreibung der Alternativroute (ca. 31 km)

Nach dem Start führt die Strecke Richtung Osten vorbei an „Adebors Näs“ (9) und der Reppiner Burg (10) bis zur Einfahrt in den Störkanal, der eine Wasserverbindung nach Hamburg und Berlin bietet.

Unterwegs passieren wir zunächst eine Straßenbrücke, anschließend die Autobahnbrücke sowie die Orte Plate und Banzkow. Dort befindet sich die erste Schleuse der Strecke. An diesem Punkt drehen wir um und fahren im Störkanal wieder zurück Richtung Schwerin und bereiten uns dann auf die Mittagspause vor. Der genaue Ort der Mittagspause wird dann festgelegt.

Im Anschluss umrunden wir die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder. Danach führt die Strecke am „Großen Stein“ (8) vorbei, um das Schweriner Schloss herum in den Burgsee zum „Heimathafen“ der Schweriner Rudergesellschaft.

Offizielle Partner & Sponsoren

Deutscher Ruderverband DRV

Der DRV bedankt sich bei seinen Partnern und Sponsoren für die hervorragende Zusammenarbeit

empacher.com

dibirowing.com/de

concept2.de

macron.com/de

blackroll.de

amsport-shop.de

zhik.de

Offizielle Ausrüster

bmi.bund.de

bundeswehr-karriere.de

bundespolizei.de

Institutionelle Partner

sporthilfe.de

rcd-stiftung.de

dise.online/

Fundraising Partner

igarden.ai

Offizielle Sponsoren

sportverlag-sindelfingen.de

dosb.de

wwf.de

stübbe.de

Kooperationspartner



Landprogramm: Kultur und Geschichte in Schwerin entdecken

Die Residenzstadt Schwerin lässt sich an einem Tag gut entdecken. In der historischen Altstadt liegen die Sehenswürdigkeiten dicht beieinander und sind fußläufig gut zu erreichen. Vom Bootshaus der Schweriner Rudergesellschaft sind es zu Fuß rund 20 Minuten bis zum Marktplatz.

Geführte Stadtrundgänge

Gästeführer erklären die Schweriner Sehenswürdigkeiten und Baudenkmale, wie den Dom oder den Marktplatz, und führen dich durch die verwinkelten Altstadtgassen, entlang fürstlicher Häuserzeilen zu prächtigen Regierungsbauten, zum Museum und natürlich zum Schweriner Schloss. Eine Anmeldung war mit der Meldung zum WRT notwendig.

Schloss Schwerin

Am Schloss führt in Schwerin kein Weg vorbei. Aus allen Richtungen zieht es mit seiner goldenen Kuppel die Blicke auf sich. Seit 2024 zählt es zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das Schlossmuseum präsentiert Gemälde, Skulpturen, Kunsthandwerk und Möbel vor allem aus Schwerins prächtigster Epoche, dem 19. Jahrhundert. Das Schloss ist Sitz des Landtags.

Schweriner Dom



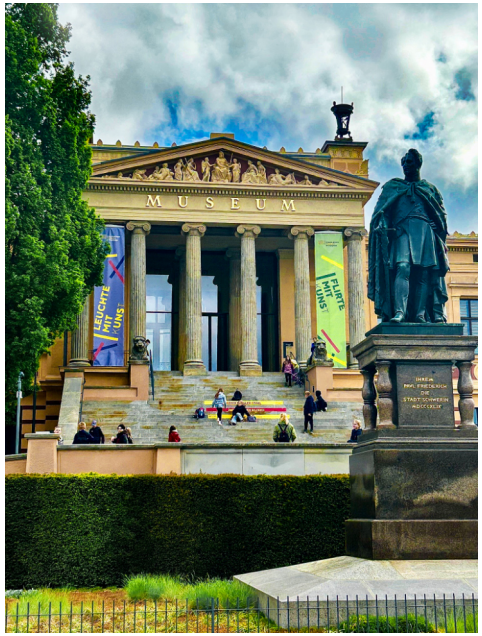
Der Schweriner Dom ist das imposante Meisterwerk der Backsteingotik und das älteste Bauwerk der Stadt. Der Dom hat mit 117,5 m den höchsten Kirchturm in Mecklenburg und ist die einzige echte Kathedrale im Land. Vier Fenster wurden nach Entwürfen des Künstlers Günther Uecker gestaltet.

Spaziergang durch den Schloss- und Burggarten

Der Schlossgarten ist die bedeutendste barocke Gartenanlage in Norddeutschland. 2009 wurde er saniert. Nun erstrahlen Laubengänge, Blumenrabatten und Skulpturen wieder in voller Pracht. Auch die Grotte des Burggartens lohnt einen Besuch. Der Eintritt ist frei.

Staatliches Museum Schwerin

Eindrucksvolle Kunst auf zwei Etagen: Das Staatliche Museum zeigt Alte Meister in neuem Lichte, prominente Leihgaben und zeitgenössische Kunst. Hier sind viele Werke zu sehen, die den herzoglichen Sammlungen Mecklenburgs entstammen,



darunter eine umfangreiche Sammlung niederländischer Malerei aus dem Goldenen Zeitalter. Vier Jahre lang war das Museum wegen Umbauten geschlossen. Die Ausstellung wurde völlig neu konzipiert. Seit Oktober 2025 hat das Muesum am Alten Garten, direkt neben der Schlossinsel, wieder geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, finanziert durch eine Stiftung.

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus



Das Schleswig-Holstein-Haus in der Schelfstadt zeigt wechselnde Foto- und Kunstausstellungen. In der „Bel-Etage“ präsentiert die Stiftung Mecklenburg die Ausstellung „Mecklenburg – so fern, so nah“. Sie bietet einen spannenden Einstieg in das kulturelle Landeserbe unter dem Motto „In einer Stunde durch 300 Jahre Landesgeschichte“. In der Remise gibt es eine Druckwerkstatt. Der Garten wird im Sommer zur Bühne.

rudersport
Besser im Abo!



Die ganze Welt des Rudersports in einem Magazin!

Röhm GmbH & Co.KG,
Böblinger Straße 76, 71065 Sindelfingen

www.rudersport-magazin.de

DRV-Wanderrudertreffen 2026:

Alle Ruderinnen und Ruderer

1	Ralph	Arnold	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
2	Florian	Baentsch	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
3	Lucas	Bankrath	Torgauer Ruderverein e.V.
4	Helmtrud	Bartels	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.
5	Thomas	Bartsch	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
6	Gabriele	Baschin	Storkower Ruder-Vereinigung 1919 e.V.
7	Kai	Basedow	Oldenburger Ruderverein e.V.
8	Martina	Batora	Heilbronner Rudergesellschaft Schwaben von 1879 e.V.
9	Susanne	Baudendistel	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
10	Charlotte	Baur	
11	Katharina	Beckmann	Märkischer Ruderverein e.V.
12	Anke	Beckmann	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.
13	Hans-Jürgen	Beese	Wassersportverein Königs Wusterhausen e.V.
14	Lars	Beilfuß	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
15	Ramona	Bernau	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
16	Peter	Bock	Anklamer Ruderklub e.V.
17	Stefan	Boden	Richtershorner Ruderverein e.V.
18	Horst	Bolsdorf	Ruderclub Turbine Grünau e.V.
19	Birgit	Borowy	Oldenburger Ruderverein e.V.
20	Daniel	Böttcher	Greifswalder Ruderclub "Hilda" 1892 e.V.
21	Verena	Böttcher	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
22	Gabriela	Brahm	Eisenbahnsportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern
23	Sven Achim	Brahm	Richtershorner Ruderverein e.V.
24	Uta	Braun	Ruderklub am Wannsee e.V.
25	Renate	Breitfelder	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
26	Gilbert	Brisset	
27	Andrea	Brogmus	Bremerhavener Ruderverein von 1889 e.V.
28	Ines	Bruns	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
29	Vera	Bub	Münchener Ruder-Club von 1880 e.V.
30	Alexander	Buchel	Kölner Club für Wassersport e.V.
31	Fred	Buchwald	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
32	Birgit	Cordes	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
33	Astrid	Creutz	Ruderriege-TV Waidmannslust Berlin
34	Johannes	Czerwinski	Saarbrücker Rudergesellschaft Undine e.V.
35	Cornelia	Dettmer	Ruder-Verein Nienburg e.V.
36	Johannes	Dierasch	Neuruppiner Ruderclub e.V.
37	Carsten	Dierks	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
38	Jessica	Dietrich	Ruder-Riege der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
39	Stephan	Doering	Ruder-Riege der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
40	Christine	Dorge	Saarbrücker Rudergesellschaft Undine e.V.
41	Andreas	Dost	Ruderclub Alt-Werder Magdeburg 1887 e.V.
42	Melanie	Dost	Ruderclub Alt-Werder Magdeburg 1887 e.V.
43	Dominik	Draheim	Märkischer Ruderverein e.V.
44	Thomas	Drechsler	Meissner Ruderclub "Neptun" 1882 e.V.
45	Regina	Dreesbach-Buchholz	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.
46	Christoph	Ehrle	Kölner Club für Wassersport e.V.
47	Monika	Ehrle	Kölner Club für Wassersport e.V.
48	Ingrid	Ehwalt	Rudervereinigung Hellas-Titania Berlin e.V.
49	Friedrich	Erbacher	Wanderrudergesellschaft "Die Wikinger" e.V.
50	Stephan	Esser	Ruderabteilung von 1962 TSV Bremervörde e.V.
51	Diethild	Facklam	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
52	Cornelia	Fähndrich	Überlinger Ruderclub "Bodan" e.V.
53	Angelika	Feigel	Nordschleswiger Ruderverband
54	Anke	Feldmann-Völzke	
55	Peter	Feller	Ruderverein Uelzen e.V.
56	Silvia	Fink	Emder Ruderverein e.V.
57	Lothar	Fischer	Ruderverein Berlin von 1878 e.V.
58	Michael	Fischer	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.
59	Robert	Fischer	Märkischer Ruderverein e.V.
60	Constanze	Fischer	Märkischer Ruderverein e.V.
61	Katharina	Forner	Pichelsberger Rudergesellschaft 1914 e.V.
62	Andreas	Franke	Anklamer Ruderklub e.V.
63	Enrico	Franke	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.

64	Birgit	Franke	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
65	Bernhard	Freisler	Ruderverein Esslingen
66	Astrid	Funk	Neuruppiner Ruderclub e.V.
67	Dirk	Funk	Neuruppiner Ruderclub e.V.
68	Julian	Fürtig	Ruderclub Alt-Werder Magdeburg 1887 e.V.
69	Almut	Gäbel	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
70	Hans-Jörg	Gaube	
71	Petra	Gentili	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.
72	Maria	Gork	Berliner-Ruder-Club Ägir e.V.
73	Uwe	Gork	Berliner-Ruder-Club Ägir e.V.
74	Martin	Gräber	Storkower Ruder-Vereinigung 1919 e.V.
75	Gabriele	Gragert	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
76	Elisabeth	Graley	Kölner Club für Wassersport e.V.
77	Manfred	Großmann	Ruderverein Uelzen e.V.
78	Barbara	Gunnlaugsdottir	Vegesacker Ruderverein e.V.
79	Susanne	Gunther	Ruderclub Turbine Grünau e.V.
80	Ralph	Gunther	Ruderclub Turbine Grünau e.V.
81	Gabriela	Gutekunst	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.
82	Thomas	Haarhoff	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
83	Ulrich	Hahn	Ruderclub Hansa von 1898 e.V. Dortmund
84	Claudia	Harzmann	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
85	Maria	Hauck	Ruder-Klub Normannia e.V.
86	Angela	Haupt	Märkischer Ruderverein e.V.
87	Harald	Haupt	Märkischer Wassersport e.V.
88	Uwe	Heinrich	Homberger Ruderklub "Germania" e.V.
89	Torsten	Heinrich	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
90	Irmgard Agnes	Heise	Ruderabteilung von 1962 TSV Bremervörde e.V.
91	Sven	Heldmann	Ruderverein Nürnberg von 1880 e.V.
92	Antje	Henne	Ruder-Gesellschaft Lauenburg e.V.
93	Beate	Hochleutner	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
94	Judith	Hoffmann	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.
95	Gisela	Hohlmann	Neusser Ruderverein e.V.
96	Michael	Hohlmann	Neusser Ruderverein e.V.
97	Karin	Holsten	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
98	Anne	Holtfreter-Möller	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
99	Lutz	Holtzegel	Ruderclub NARVA-Oberspree e.V.
100	Eberhard	Hopf	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.
101	Dagmar	Hübner	Ruder-Club Nassovia Höchst 1881 e.V.
102	Christine	Humbert	RR der Thomas-Mann-Schule
103	Ayse	Isikyer	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.
104	Robert	Jacob	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
105	Marion	Jendroßek	Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen e.V.
106	Rita	Jendroßek	Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen e.V.
107	Thomas	Jendroßek	Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen e.V.
108	Anneliese	Jerusalem	Ruderverein Nürnberg von 1880 e.V.
109	Clemens	Jeschke	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
110	Kerstin	Kallies	Eisenbahnsportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern
111	Michael	Kallies	Eisenbahnsportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern
112	Martina	Keiser	Münchener Ruder-Club von 1880 e.V.
113	Annett	Keizer	Ruderabteilung von 1962 TSV Bremervörde e.V.
114	Sabine	Keller	Neuruppiner Ruderclub e.V.
115	Bernd	Kemmelmeier	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.
116	Arian	Khaless	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
117	Heidi	Khalouf	RR der Thomas-Mann-Schule
118	David	Kiss	Hallescher Ruderclub e.V. im Universitätssportverein Halle e.V.
119	Simone	Klötzer	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
120	Uwe	Klötzer	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
121	Mario	Klusowski	Ruderabteilung von 1962 TSV Bremervörde e.V.
122	Detlev	Knigge	Neuwieder Ruder-Gesellschaft 1883 e.V.
123	Simone	Knirsch	Ruderverein Uelzen e.V.
124	Susanne	Knittel	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.
125	Kathrin	Knittel	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.
126	Christiane	Knottnerus	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
127	Torsten	Köhler-Barth	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.

128	Christian	Kohlhof	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
129	Stefan	Kohn	Anklamer Ruderklub e.V.
130	Henry	Köhn	Anklamer Ruderklub e.V.
131	Ute	Kölbel	Anklamer Ruderklub e.V.
132	Norbert	Kraus	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
133	Bettina	Kroll	Neuruppiner Ruderclub e.V.
134	Roland	Kroll	Neuruppiner Ruderclub e.V.
135	Sebastian	Kroß	Ruder-Riege der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
136	Arnd	Krüger	Storkower Ruder-Vereinigung 1919 e.V.
137	Philipp	Krupke	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
138	Oliver	Kruschke	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
139	Thomas	Kude	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
140	Thomas	Kühner	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
141	Kerstin	Kühner	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
142	Andreas	Kutter	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.
143	Andreas	Labi	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
144	Wolf-Dieter	Lahr	Dresdner Ruder-Club 1902 e.V.
145	Susanne	Lang	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
146	Katja	Laudemann	Potsdamer Ruder-Club Germania e.V.
147	Martina	Lehr	Wassersportverein Honnef e.V.
148	Ralf	Lehr	Wassersportverein Godesberg 1909/11 e.V.
149	Frank	Lehrbaß	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.
150	Barbara	Leibelt	Ruder-Gesellschaft Benrath e.V.
151	Linda	Leibig	Wasser-Sport-Verein Rinteln e.V.
152	Peter	Lembrich	Anklamer Ruderklub e.V.
153	Stefan	Lemme	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
154	Karin	Lemme	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
155	Dagmar	Lennartz	Frauen-Ruder-Club Wannsee e.V.
156	Hans-Ulrich	Lenter	Anklamer Ruderklub e.V.
157	Jutta	Leutelt	Lübecker Frauen-Ruder-Gesellschaft von 1907 e.V.
158	Heinz	Lindecke	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.
159	Christian	Lindemann	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.
160	Armgard	Lingenthal	Potsdamer Ruder-Club Germania e.V.
161	Henning	Lipski	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
162	Dietrich	Lück	Anklamer Ruderklub e.V.
163	Sandra	Lüers	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
164	Detlef	Lüneburg	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
165	Christel	Lutter	Ruderriege Schaumburgia Bückeburg e.V.
166	Lutz	Manke	Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e.V.
167	Stefan	Manneck	Wanderrudergesellschaft "Die Wikinger" e.V.
168	Katrin	Manneck	Wanderrudergesellschaft "Die Wikinger" e.V.
169	Stefanie	Markert	Ruderverein Wasserfreunde Erkner e.V.
170	Gabriele	Marquardt	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
171	Harald	Menning	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
172	Peter	Metternich	Ruderriege-TV Waidmannslust Berlin
173	Frank	Meyer	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
174	Ulrike	Möhlmann	Ratzeburger Ruderclub e.V.
175	Sabine	Möhrle	Weisenauer Ruderverein von 1913 e.V.
176	Stephan	Möller	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
177	Roswitha	Müller-Ecker	Bamberger Rudergesellschaft von 1884 e.V.
178	Jutta	Mundt	Wassersport PCK Schwedt e.V.
179	Helga	Naber	Regensburger Ruder-Klub von 1890 e.V.
180	Sabine	Nethe	Märkischer Ruderverein e.V.
181	Helmut	Nowak	Ruderverein Uelzen e.V.
182	Martin	Olech	Ruder-Klub Normannia e.V.
183	Charlotte	Orlovski	RR der Thomas-Mann-Schule
184	Isolde	Orschulko	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.
185	Detlef	Ostheimer	Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau 1909 e.V.
186	Karl	Otta	Vegesacker Ruderverein e.V.
187	Christina	Petersen	Domschulruderclub Schleswig e.V.
188	Carmen	Pfitzner	Ruderverein Uelzen e.V.
189	Kirstin	Pingel	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
190	Gerd	Plaumann	Ruderclub NARVA-Oberspree e.V.
191	Stefanie	Plaumann	Ruder-Club Tegelort e.V.
192	Marianne	Pries	Pro Sport Berlin 24 e.V.
193	Detlef-Diethard	Pries	Pro Sport Berlin 24 e.V.
194	Klaus-D.	Prinz	Wormser Ruderclub Blau-Weiß von 1883 e.V.
195	Susan	Rastin	Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.
196	Heike	Rau	Saarbrücker Rudergesellschaft Undine e.V.
197	Karin	Reiber	Tübinger Ruderverein Fidelia 1877/1911 e.V.
198	Karin	Reiber	Tübinger Ruderverein Fidelia 1877/1911 e.V.

199	Manuela	Reichardt	Ruderriege Schaumburgia Bückeburg e.V.
200	Monika	Renn	Bamberger Rudergesellschaft von 1884 e.V.
201	Jochen	Riehm	Ruder-Club Anklam
202	Ramona	Ritter	
203	Dieter	Ronick	Neuruppiner Ruderclub e.V.
204	Judith	Rosin	Storkower Ruder-Vereinigung 1919 e.V.
205	Ulrich	Rothe	Wilhelmsburger Ruder Club von 1895 e.V.
206	Sebastian	Rudolph	Rudervereinigung Hellas-Titania Berlin e.V.
207	Ilona	Ruppert	Ruderverein Rhenania Germersheim e.V.
208	Ute	Sadewasser	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
209	Karsten	Schacher	Anklamer Ruderklub e.V.
210	Jens	Schauland	Ruderabteilung von 1962 TSV Bremervörde e.V.
211	Britta	Scherbarth	Ruderclub NARVA-Oberspree e.V.
212	Frank	Scherbarth	Ruder-Gemeinschaft Grünau e.V.
213	Simone-Katrin	Schiwek	Dresdner Ruderverein e.V.
214	Gabriele	Schmitz	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
215	Rolf	Schneider	Neusser Ruderverein e.V.
216	Anne	Schneller	Wasser-Sport-Verein Rinteln e.V.
217	Antje	Schulz	Neuruppiner Ruderclub e.V.
218	Katrin	Schulz	Neuruppiner Ruderclub e.V.
219	Stefan	Schulze	Pichelsberger Rudergesellschaft 1914 e.V.
220	Jutta	Schuppe	Hamburger Ruderinnen-Club von 1925 e.V.
221	Klaus	Schwager	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.
222	Elke	Serr	Ruderverein Rhenania Germersheim e.V.
223	Regina	Seshie	Ruder-Riege der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
224	Christian	Seyberlich	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.
225	Anette	Seyberlich	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.
226	Matthias	Sieg	Eisenbahnsportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern
227	Ute	Sieg	Eisenbahnsportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern
228	Jens	Sparmann	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
229	Rainer	Stamm	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
230	Werner	Stein	Neusser Ruderverein e.V.
231	Konstanze	Steinheimer-Breitkreutz	Münchener Ruder-Club von 1880 e.V.
232	Stefan	Stöckigt	Überlinger Ruderclub "Bodan" e.V.
233	Michael	Stoffels	Neusser Ruderverein e.V.
234	Dagmar	Stoffels-Walotka	Neusser Ruderverein e.V.
235	Torsten	Suchomski	Bernburger Ruderclub e.V.
236	Karina	Suchomski	Bernburger Ruderclub e.V.
237	Gisela	Temme	Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e.V.
238	Wolfram	Tessmer	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.
239	Gregor	Theeg	Ruder-Klub Normannia e.V.
240	Corinna	Thomä	Ruderverein an den Teichwiesen e.V.
241	Kirsten	Tiedke	RC Alt-Werder
242	Christina	Trauth	Ruderverein Rhenania Germersheim e.V.
243	Volker	Tremel	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
244	Bernhard	Trui	Dresdner Ruderverein e.V.
245	Irmgard	Unbekannt	Neusser Ruderverein e.V.
246	Gebhard	von Cossel	Potsdamer Ruder-Club Germania e.V.
247	Maren	von Hörsten	Ruderverein Uelzen e.V.
248	Heike	Wagener	Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen e.V.
249	Torsten	Wagener	Ruderclub Alt-Werder Magdeburg 1887 e.V.
250	Sabine	Wagner	Ruderverein Rhenania Germersheim e.V.
251	Frauke	Wahrenholz	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.
252	Antje	Wedepohl	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
253	Angelika	Wendeln	Ruder-Club-Havel Brandenburg e.V.
254	Antje	Wendler	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
255	Horst	Werdermann	Ruderverein Wasserfreunde Erkner e.V.
256	Martina	Weschka	Regensburger Ruder-Klub von 1890 e.V.
257	Michaela	Wigankow	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
258	Thomas	Wigankow	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
259	Sirko	Witte	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
260	Jessica	Wittemeyer	Pichelsberger Rudergesellschaft 1914 e.V.
261	Martin	Wozniak	Friedrichshagener Ruderverein e.V.
262	Eberhard	Wuhle	Ruderriege ETUF Essen e.V.
263	Hans-Dieter	Würger	Rudervereinigung Hellas-Titania Berlin e.V.
264	Andreas	Wurm	Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 e.V.
265	Martin	Zeitner	Ruderabteilung von 1962 TSV Bremervörde e.V.
266	Lars	Zimmermann	Alster-Ruderverein "Hanseat" von 1925 e.V.
267	Christine	Zornow	Anklamer Ruderklub e.V.



Empfang anlässlich des 60. Wanderrudertreffens des DRV

Neustädtisches Palais, Goldener Saal, Puschkinstraße 19, 19055 Schwerin

Sonntag, 20. September 2026, 10 Uhr

Hochkarätiger Jazz mit Caspar Rutsch & Liam Möller

Grußworte

Stephan Möller, Vorsitzender der Schweriner Rudergesellschaft 1874/75 e.V.

Sebastian Ehlers, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin

Andreas Bluhm, Präsident des Landesportbundes Mecklenburg-Vorpommern

Olaf Paetow, Präsident des Landesruderverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Robert Sens, Vorstand Leistungssport des Deutschen Ruderverbandes

Dr. Bernhard Trui, Fachressortvorsitzender Wanderrudern des Deutschen Ruderverbandes

Hochkarätiger Jazz mit Caspar Rutsch & Liam Möller

Ehrungen
1. Äquatorpreis
2. Äquatorpreis
3. Äquatorpreis
Fahrtenabzeichen
DRV-Wanderruderpreis

Hochkarätiger Jazz mit Caspar Rutsch & Liam Möller

Ausblick auf das 61. Wanderrudertreffen

Hochkarätiger Jazz mit Caspar Rutsch & Liam Möller

Sektempfang im Goldenen Saal

Äquatorpreis



1. Mal (Preis, Urkunde + Nadel Bronze)

1	Charlotte	Baur	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.	40.660 km
2	Franz	Berling	TPSK 1925 e.V.	40.916 km
3	Thomas	Böhling	Ruder-Gemeinschaft Grünau e.V.	40.826 km
4	Birgit	Borowy	Oldenburger Ruderverein e. V.	40.396 km
5	Uta	Braun	Ruderklub am Wannsee e.V.	41.048 km
6	Andrea	Brogmus	Bremerhavener Ruderverein von 1889 e.V.	40.101 km
7	Clemens	Diessel	Osnabrücker Ruder-Verein e.V.	40.530 km
8	Hannelore	Dirr	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.	40.694 km
9	Stefan	Ebling	Wasser-Sport-Verein Düsseldorf Rudergesellschaft von 1893 e.V.	41.122 km
10	Ingrid	Freudiger	Ruder-Vereinigung Preußen Saffonia e.V.	40.540 km

11	Ulrich	Hahn	Ruderclub Hansa von 1898 e.V. Dortmund	40.740 km
12	Susanne	Knittel	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.	40.514 km
13	Gaby	Köster	Ruderclub Germania Düsseldorf 1904 e.V.	41.215 km
14	Nicola	Krusenotto	Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.	41.217 km
15	Tanja	Langner	Ruderverein Berlin von 1878 e.V.	41.214 km
16	Dietrich	Lück	Anklamer Ruderklub e.V.	41.181 km
17	Kerstin	Markus	Oldenburger Ruderverein e. V.	40.785 km
18	Martin	Olech	Ruder-Klub "Normannia" e.V.	40.230 km
19	Holger	Raasch	Berliner Ruderklub Brandenburgia e.V.	40.164 km
20	Manuela	Reichardt	Ruderriege Schaumburgia Bückeburg e.V.	41.718 km
21	Ulrike	Schnell	Regensburger Ruder-Klub von 1890 e.V.	40.139 km
22	Anette	Seyberlich	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.	40.455 km
23	Werner	Stein	Neusser Ruderverein e.V.	40.245 km
24	Jörn	Strunck	Lübecker Ruder-Gesellschaft von 1885 e.V.	41.571 km
25	Klaus	Thönnissen	Ruder-Gesellschaft Benrath e.V.	40.478 km
26	Horst	Werdermann	Ruderverein Wasserfreunde Erkner e.V.	40.421 km
27	Uwe	Westphal	Stralsunder Ruder-Club e.V.	41.431 km
28	Axel	Witte	Verdener Ruderverein e.V.	41.310 km
29	Eberhard	Wühle	Ruderriege ETUF Essen e.V.	40.354 km

2. Mal (Urkunde + Nadel Silber)

1	Helmut	Deschan	Regensburger Ruder-Klub von 1890 e.V.	82.245 km
2	Wolfgang	Janke	Ruderverein Sparta Klein Köris e.V.	80.907 km
3	Thomas	Jendroßek	Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen e.V.	81.933 km
4	Manfred	König	Neuwieder Ruder-Gesellschaft 1883 e.V.	81.536 km
5	Christel	Lutter	Ruderriege Schaumburgia Bückeburg e.V.	80.544 km
6	Christina	Notarius	Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.	80.167 km
7	Simone-Katrin	Schiwek	Dresdner Ruderverein e.V.	82.257 km
8	Thomas	Schreiber	Pro Sport Berlin 24 e.V.	82.128 km
9	Michaela	Wigankow	Friedrichshagener Ruderverein e.V.	80.377 km
10	Gisela	Witt	Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.	82.033 km

3. Mal (Urkunde + Nadel Gold)

1	Andreas	Kutter	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.	121.228 km
2	Heinz	Lindecke	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.	121.452 km
3	Heinz-Günter	Winterscheid	Dormagener Ruder-Gesellschaft "Bayer" e.V.	121.569 km

DRV-Wanderruderpreis 2025

Aktive | Fahrtenabzeichen | Mannschaftskilometer | Punkte

Vereine mit 7 - 30 Aktiven

1.	Albis Colonia Rudergesellschaft Meißen e.V.	7	5	8.165 km	833.163
2.	TPSK 1925 e.V.	22	16	10.543 km	348.529
3.	Anklamer Ruderklub e.V.	26	18	11.173 km	297.506
4.	Ruderverein Fürstenberg/O. 1910 e.V.	14	7	4.316 km	154.143
5.	Dormagener Ruder-Gesellschaft "Bayer" e.V.	28	11	7.623 km	106.955

Vereine mit 31 - 80 Aktiven

1.	Pro Sport Berlin 24 e.V.	39	18	27.175 km	321.598
2.	Ruderriege TV Waidmannslust e.V.	41	25	17.954 km	267.014
3.	Neuwieder Ruder-Gesellschaft 1883 e.V.	56	24	29.324 km	224.418
4.	Ruderclub NARVA-Oberspree e.V.	44	13	19.535 km	131.175
5.	Rudergesellschaft Niederkassel von 1978 e.V.	49	23	12.879 km	123.372

Vereine mit 81 - 150 Aktiven

1.	Ruderclub Kleinmachnow-Stahnsdorf-Teltow e.V.	84	32	33.335 km	151.179
2.	Kölner Club für Wassersport e.V.	95	37	35.110 km	143.941
3.	Ruderverein für das "Große Freie" Lehrte/Sehnde e.V.	91	38	23.614 km	108.360
4.	Homberger Ruderklub "Germania" e.V.	100	28	25.971 km	72.719
5.	Ruderclub Turbine Grünau e.V.	90	25	21.363 km	65.935

Vereine mit 151 und mehr Aktiven

1.	Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.	215	84	70.439 km	128.002
2.	Neusser Ruderverein e.V.	305	98	103.416 km	108.947
3.	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.	154	51	45.474 km	97.789
4.	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.	217	49	42.067 km	43.774
5.	Karlsruher Rheinklub Alemannia e.V.	158	35	22.842 km	32.025

Schülerruderriegen

1.	RR Gymnasium Carolinum Osnabrück	50	14	5.964 km	33.398
2.	SRR im VDF des Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau	27	4	2.709 km	14.864
3.	RR der Thomas-Mann-Schule Lübeck	9	1	312 km	3.852
4.	RR von 1899 am Max-Planck-Gymnasium Dortmund	57	2	2.984 km	1.837
5.	Schüler-Ruder-Verein am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn	77	2	4.000 km	1.349

Fahrtenabzeichen Gold

Zum 25. Mal erfüllt:

1	Jörg	Dickbertel	Oldenburger Ruderverein e. V.	778 km
2	Barbara	Dunker	Märkischer Ruderverein e.V.	1.711 km
3	Dieter	Franzke	Ruder-Club Tegel 1886 e.V.	882 km
4	Bernhard	Freisler	Ruderverein Esslingen e.V.	2.124 km
5	Detlef	Gahlbeck	Ruderclub Fürstenwalde 1893 e.V.	883 km
6	Gaby	Gerigk-Hampel	Ruder-Gesellschaft Benrath e.V.	1.043 km
7	Bettina	Gotthardt	Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.	804 km
8	Knut	Gussmann	Berliner Ruderklub Brandenburgia e.V.	563 km
9	Lutz	Hannig	Berliner-Ruder-Club Ägir e.V.	1.316 km
10	Marcus	Happel	Ruder-Club Aschaffenburg von 1898 e.V.	1.059 km
11	Petra	Herbst	Bernburger Ruderclub e.V.	2.247 km
12	Dieter	Herzog	RR Gymnasium Carolinum Osnabrück	775 km
13	Sylvia	Heynmöller	Club für Wassersport Porz e.V. 1926	927 km
14	Thomas	Kühl	Wasser-Sport-Verein Düsseldorf Rudergesellschaft von 1893 e.V.	2.302 km
15	Regine	Marchand	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.	1.082 km
16	Klaus	Mauer	Bremerhavener Ruderverein von 1889 e.V.	889 km
17	Inke	Mertins	Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.	731 km
18	Detlef	Ostheimer	Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau 1909 e.V.	2.828 km
19	Siegfried	Schaefer	Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.	1.070 km
20	Manfred	Steinbrück	Rudergesellschaft Eberbach 1899 e.V.	1.055 km
21	Ernst	Steinchen	Möllner Ruder-Club e.V. vorm. Möllner Turnerschaft v. 1884	935 km
22	Dr. Stephanie	Straaten	Neusser Ruderverein e.V.	600 km
23	Wolfram	Strehler	Ruderverein Esslingen e.V.	1.508 km
24	Volker	von Oldenburg	Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.	747 km
25	Horst	Werdermann	Ruderverein Wasserfreunde Erkner e.V.	2.437 km
26	Jürgen	Werner	Mainzer Ruder-Gesellschaft 1898 e.V.	1.646 km
27	Thomas	Wigankow	Friedrichshagener Ruderverein e.V.	1.488 km

Zum 30. Mal erfüllt:

1	Jürgen	Behm	Elmshorner Ruder-Club von 1909 e.V.	1.676 km
2	Oliver	Brasack	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.	1.880 km
3	Jan	Burkart	Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.	1.675 km
4	Cornelia	Dettmer	Ruderverein-Nienburg e.V.	1.249 km
5	Hans-Gerd	Falderbaum	Kölner Rudergesellschaft 1891 e.V.	1.709 km
6	Gabriele	Frieben	Berliner Ruderklub Brandenburgia e.V.	2.337 km
7	Thomas	Haarhoff	Rathenower Ruder-Club Wiking e.V.	3.176 km
8	Karl Ernst	Heinsberg	RTHC Ruder-Tennis-Hockey-Club Bayer Leverkusen e.V.	5.503 km
9	Susanne	Knittel	1. Frauen-Ruder-Club Hannover 1928 e.V.	964 km
10	Christian	Kose	Ruderverein Birkenwerder e.V.	1.027 km
11	Stefan	Kroh	Kölner Club für Wassersport e.V.	1.296 km
12	Heike	Lehmann	Ruder-Club Tegel 1886 e.V.	2.723 km
13	Martina	Lehr	Wassersportverein Honnef e.V.	761 km
14	Magda	Loose	Ruderverein Collegia 1895 e.V.	761 km
15	Thomas	Obst	Ruder-Club Tegelort e.V.	2.356 km
16	Mario	Pfeil	Ruderclub Germania Düsseldorf 1904 e.V.	2.190 km
17	Lutz	Roscher	Ruder-Gemeinschaft Grünau e.V.	1.570 km
18	Karsten	Schacher	Anklamer Ruderklub e.V.	2.269 km
19	Herbert	Scheid	Neuwieder Ruder-Gesellschaft 1883 e.V.	2.148 km
20	Karl-Josef	Schlösser	Club für Wassersport Porz e.V. 1926	4.279 km
21	Ulrich	Westendorf	Oldenburger Ruderverein e. V.	4.242 km
22	Hans-Dieter	Würger	Rudervereinigung Hellas-Titania Berlin e.V.	628 km

Zum 35. Mal erfüllt:

1	Barbara	Arnold	Ruderverein für das "Große Freie" Lehrte/Sehnde e.V.	2.222 km
2	Carsten	Böhning	Bessel-Ruder-Club e.V.	954 km
3	Ingo	Hensel	Eisenbahn-Sportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern	2.250 km
4	Jürgen	Langhoff	Kölner Ruderverein von 1877 e.V.	1.921 km
5	Tanja	Langner	Ruderverein Berlin von 1878 e.V.	1.318 km
6	Axel	Loose	Ruderverein Collegia 1895 e.V.	891 km
7	Birgit	Mataré	TPSK 1925 e.V.	914 km
8	Karin	Otto	Kölner Club für Wassersport e.V.	4.131 km
9	Rudolf	Sakendorf	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.	823 km
10	Karsten	Schwarz	Lübecker Ruder-Gesellschaft von 1885 e.V.	1.659 km
11	Matthias	Sieg	Eisenbahn-Sportverein Schmöckwitz e.V. Abt. Rudern	1.662 km
12	Wolfram	Tessmer	Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.	1.272 km
13	Günter	Walther	Ruder-Club Tegelort e.V.	3.338 km
14	Ute	Wollenschneider	Ruder-Club Rastatt 1898 e.V.	1.375 km

Zum 40. Mal erfüllt:

1	Günter	Hall	Neusser Ruderverein e.V.	2.650 km
2	Michael	Hengelhaupt	Ruderclub Oberhavel Hennigsdorf e.V.	3.032 km
3	Falk	Liebenthal	ESV Lok Zernsdorf e.V. Abt. Rudern	1.015 km
4	Detlef	Noell	Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.	857 km
5	Stephan	Pauly	Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.	3.077 km
6	Maren	Schüler	Hamburger Ruderinnen-Club von 1925 e.V.	1.317 km
7	Detlev	Sewczyk	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.	984 km
8	Bernd	Skoeries	Ruder-Union Arkona Berlin 1879 e.V.	796 km
9	Roman	Skrobotz	Ruder-Gemeinschaft Grünau e.V.	1.506 km
10	Theo	Stapel	Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.	3.284 km
11	Gisela	Temme	Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e.V.	2.622 km

Zum 45. Mal erfüllt:

1	Wolfgang	Boehm	Pro Sport Berlin 24 e.V.	2.410 km
2	Horst	Bölsdorf	Ruderclub Turbine Grünau e.V.	2.025 km
3	Friedhelm	Fendel	Homberger Ruderklub "Germania" e.V.	880 km
4	Uwe	Gärtner	Meißner Ruderclub "Neptun" 1882 e.V.	2.350 km
5	Andreas	Laser	Neuwieder Ruder-Gesellschaft 1883 e.V.	2.276 km
6	Hubert	Nießen	Hallescher Ruderclub e.V. im Universitätssportverein Halle e.V.	1.843 km
7	Rainer	Scheller	Rudervereinigung Hellas-Titania Berlin e.V.	1.006 km

Zum 50. Mal erfüllt:

1	Christoph	Ehrle	Kölner Club für Wassersport e.V.	5.580 km
2	Wolfgang	Janke	Ruderverein Sparta Klein Köris e.V.	2.953 km
3	Helga	Naber	Regensburger Ruder-Klub von 1890 e.V.	1.287 km
4	Hartmut	Pohland	Rudervereinigung Hellas-Titania Berlin e.V.	2.101 km
5	Detlef-Diethard	Pries	Pro Sport Berlin 24 e.V.	5.188 km
6	Michael	Stoffels	Neusser Ruderverein e.V.	2.703 km

Zum 55. Mal erfüllt:

1	Jürgen	Kasperski	Spree-Ruder-Club Köpenick e.V.	658 km

Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes: Austragungsorte seit 1966

1966	Minden	1998	Rastatt
1967	Koblenz	1999	Schweinfurt
1968	Marktheidenfeld	2000	Vegesack
1969	Berlin	2001	Rüdersdorf
1970	Leer	2002	Heidelberg/Eberbach
1971	Regensburg	2003	Verden
1972	Aschaffenburg	2004	Düsseldorf
1973	Elmshorn	2005	Berlin
1974	Berlin	2006	Köln-Porz
1975	Minden	2007	Bremen
1976	Köln-Porz	2008	Berlin
1977	Koblenz	2009	Magdeburg
1978	Stuttgart	2010	Kleve
1979	Bremen	2011	Bingen
1980	Leer	2012	Königs Wusterhausen
1981	Marktheidenfeld	2013	Homberg
1982	Hamburg	2014	Hameln
1983	Rinteln	2015	Berlin
1984	Traben-Trabach	2016	Bernburg
1985	Berlin	2017	Mannheim
1986	Marktheidenfeld	2018	Schweinfurt
1987	Verden	2019	Brandenburg
1988	Deggendorf	2020	ausgefallen/ Corona-Pandemie
1989	Bonn	2021	Saarbrücken
1990	Regensburg	2022	Hann. Münden
1991	Papenburg	2023	Neuss
1992	Aschaffenburg	2024	Regensburg
1993	Homberg	2025	Berlin
1994	Hamburg	2026	Schwerin
1995	Rinteln	2027	Bonn
1996	Pirna	2028	noch offen
1997	Emden		



Vorankündigung 61. Wanderrudertreffen

10. – 12. September 2027 in Bonn

Ausrichter

- Bonner Ruder-Verein 1882 e.V.
- Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.
- ARC Rhenus Bonn e.V.
- Wassersportverein Godesberg 1909/11 e.V.
- Wassersportverein Honnef e.V.

Deutscher Ruderverband DRV

STADT. CITY. VILLE. BONN.



Impressum

Herausgeber:
Schweriner Rudergesellschaft von 1874/1875 e.V.

Franzosenweg 21

19061 Schwerin

E-Mail: vorstand@schwerinerrudergesellschaft.de

Internet: www.schwerinerrudergesellschaft.de

Verantwortlich: Der Vorstand (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Henning Lipski, Volker Tremel, Kirstin Pingel, Torsten Köhler-Barth, Thomas Kosinski (Autor, S. 20-22), Dr. Bernhard Trui (DRV), Kim Bödi (DRV)

Satz und Layout:
Christian Kohlhof

Druck:
3j DESIGN und DRUCK, Schwerin

Stand:
August 2026

Auflage:
350

Wir danken allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern, die sich am 60. Wanderrudertreffen des Deutschen Ruderverbandes in Schwerin beteiligt haben.

Bildverzeichnis

Christina Gerlach (Titel), Staatskanzlei MV (S. 3, 42 oben), Holger Martens (S. 4), DRV/Christian Schwier (S. 5), privat (S. 6, 7, 8, 9), Christian Kohlhof (S. 10, 26, 29), SRG-Archiv/Museen der Landeshauptstadt Schwerin (S. 12), SRG-Archiv (S. 13, 14 unten, 15, 20), Henning Lipski (S. 14 oben, 33, 42 unten), pixabay/Mopsgesicht (S. 16/17, 19 oben), pixabay/stickfish (S. 19 Mitte), pixabay/Fotonerd (S. 19 unten), https://umap.openstreetmap.de (S.23), Gabriele Bröcker/SSGK M-V (S. 31), Landeshauptstadt Schwerin/Celien Graubaum (S. 32 oben), SSGK M-V (S. 32 Mitte), DRV (S. 43)


SCHWERINER
RUDERGESELLSCHAFT
von 1874/75 e.V.


Deutscher Ruderverband
DRV